

# Messkonzept 14 (MK14)

## Überschusseinspeisung ohne Speicher mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung(en)

**Anlagenbetreiber**  
Name, Vorname/Eheleute/Firma  
\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Anlagenerrichter** (Vom Anlagenerrichter auszufüllen. Alle Angaben sind auszufüllen bzw. anzukreuzen!)  
Name/Firma Anlagenerrichter  
\_\_\_\_\_

Spannungsebene des Netzanschlusses  Niederspannung

Art der Erzeugung und installierte Leistung  
Solar \_\_\_\_\_ kWp Biomasse \_\_\_\_\_ kW Biomasseart \_\_\_\_\_ BHKW \_\_\_\_\_ kW  
Wind \_\_\_\_\_ kW Deponiegas \_\_\_\_\_ kW Wasser \_\_\_\_\_ kW

Art der Messung  ≤ 30 kW direkt Messung<sup>1)</sup>  ≤ 100 kW Wandlermessung  > 100 kW Leistungsmessung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Anlagenerrichter \_\_\_\_\_

Das Diagramm zeigt die elektrische Anordnung für die Überschusseinspeisung. Ein Verteilernetz des Netzbetreibers führt zum Netzanschlusspunkt, an dem Zähler 1<sup>2)</sup> installiert ist. Von dort führt die Leitung zu Zähler 2<sup>2)</sup>, der die steuerbare Verbrauchseinrichtung des Kunden speist. Ein weiterer Zweig führt zu weiteren Verbrauchseinrichtungen des Kunden. Ein dritter Zweig führt zur Eigenerzeugungsanlage, die über Zähler 3<sup>2)3)</sup> angeschlossen ist. Ein roter Pfeil zeigt den Energiefluss von der Anlage zum Netzanschlusspunkt an. Ein roter Pfeil zeigt den Energiefluss von den Verbrauchseinrichtungen zum Netzanschlusspunkt an. Ein roter Pfeil zeigt den Energiefluss von der Eigenerzeugungsanlage zum Netzanschlusspunkt an.

**> SLP-Zähler**  
bis 1 kV Ebene  
Bei Entnahme bis 100.000 kWh  
und Erzeugung bis 100 kW

**> RLM-Zähler**  
alle Spannungsebenen größer 1 kV  
Bei Entnahme größer 100.000 kWh  
oder Erzeugung größer 100 kW

**> SEP-Zähler bis 100 kW**  
**> RLM-Zähler ab 100 kW**

Verteilernetz des Netzbetreibers

<sup>1)</sup> Die Anforderungen der VDE-AR-N 4100, 7.3 Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen bzgl. der Betriebsart sind entsprechend zu berücksichtigen (Dauerbetrieb).

<sup>2)</sup> Es ist eine gleichartige Messung aufzubauen. D. h., wird für einen Zählpunkt eine RLM-Messung erforderlich, so muss auch die zweite Messung als RLM-Messung aufgebaut werden.

<sup>3)</sup> Auf den Zähler 3 kann verzichtet werden, wenn die selbstverbrauchten Mengen für die Einspeiseabrechnung der EEG-Umlage (z. B. Solar) nicht benötigt werden.

Alle Messungen sind kostenpflichtig!